

Kurzfristig auf den Sonntagmittag verlegt, fand erstmalig in der Verbandsoberrliga das Duell zwischen unserem TuS und der Erstvertretung des VfR Simmern statt. Schon im Vorhinein betonten beide Mannschaftsführer in der Rhein-Zeitung die Vorfreude und bestätigten dies auch unmittelbar vor dem Spiel in der Ansprache. Bereits im Vorfeld der Aufstiegssaison standen sich die beiden Mannschaften gegenüber. Damals gewann der VfR Simmern in einem Testspiel mit 14:2. Da wollte man sich diesmal besser verkaufen. Nico Ballbach/Torsten Musshoff und Tobias Weber/Joel Mähringer legten am Donnerstag eine extra Trainingsschicht Doppel ein. Dies sollte sich aber nicht auszahlen. Nico und Torsten zeigten sich stark verbessert und konnten sich einen Satz gegen das Doppel 1 Seckler/Baustert sichern. Arturo Pastoriza/Dario Stenzhorn kamen in den fünften Satz blieben dort aber blass. Tobi und Joel hielten vor mittlerweile 35 Zuschauer in allen Sätzen gut mit, verloren aber drei Sätze in der Verlängerung. 0:3-Fehlstart!

Vorne machte man sich Hoffnung, dass Arturo seine starke Form weiter ausspielen könnte. Er erwischte aber keinen optimalen Tag und kam in einer von Taktik geprägten Partie gegen Justin Seckler nicht über einen Satzgewinn hinaus. Nico hielt gegen den Topspieler der Liga, Markus Streicher, anfangs gut mit, musste aber in allen Sätzen letztlich die Klasse seines Gegenübers anerkennen. Dario fand gut in die Partie gegen den alten Bekannten Joachim „JoBa“ Baustert, der schon mit der zweiten Mannschaft einige Duelle in der Römerhalle bestritt. In den Sätzen drei und vier spielte der jedoch seine ganze Erfahrung aus und Dario fand nicht mehr zu seinem Spiel. Der abgeklärte Schwierz zeigte keinerlei Probleme mit Tobi's Noppen und gewann mit 3:0 - gleichbedeutend mit dem 0:7-Zwischenstand.

Eine weitere Klatsche bahnte sich an. Doch dann kam Torsten und zeigte was ein „Altmeister“ ausrichten kann. Nach zwei völlig unterschiedlichen Sätzen stand es 1:1. Sein Gegenüber Manuel Lohmann wechselte immer wieder zwischen passivem Block- und griffigem Angriffsspiel, was Torsten mit zunehmender Spiellänge weniger Probleme bereitete. In Satz vier entwickelten sich dann umkämpfte Ballwechsel mit dem besseren Ende von Torsten zum umjubelten 1:7.

Parallel lief das ansehnlichste Einzel des Tages zwischen Joel und Arvid Kamann (siehe Videolink). Beide mit einer ähnlichen Spielanlage ausgestattet, zeigten eine Mischung aus druckvollen Topspins und unglaublichem Gespür fürs Blockspiel. Nach fünf Sätzen gewann Joel und brachte dem TuS den zweiten Punkt. Das langersehnte Spiel zwischen Arturo und Markus

Moral bewiesen beim 3:9 im historischen Derby

Geschrieben von: Dichti

Mittwoch, den 16. November 2022 um 19:24 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 16. November 2022 um 23:33 Uhr

Streicher, auf das der TuS-Akteur lange hingearbeitet hatte, endete fix zugunsten von Streicher.

Ebenso fix sah das Parallelspiel aus zwischen Nico und Seckler. Schnell stand es 1:2 und 3:10. Nico kämpfte sich nochmal heran und gewann überraschend nach fünf Sätzen. Ein wenig überrascht davon kam Dario nochmal zum Zug gegen seinen ehemaligen Teamkameraden Schwierz. Er spielte gut, doch musste seinem Gegner nach vier Sätzen gratulieren. Somit endete das langersehnte Derby mit 3:9. Es bahnte sich lange die nächste Klatsche an, doch der TuS bewies Moral und holte noch umkämpfte Punkte. Den Schwung will man nun in die kommende Woche mitnehmen, wenn es am Sonntag in der Römerhalle wieder um wichtige Punkte gegen Mainz-Finthen geht.